

# GOETHE - SCHULE

EUROPASCHULE

GYMNASIUM DER STADT FLENSBURG

OFFENE GANZTAGSSCHULE

Bismarckstr. 41, 24943 Flensburg

Telefon: 0461 / 85 – 25 36

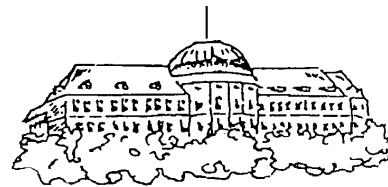
FAX: 0461 / 85 – 17 44

E-Mail: [goethe-schule.flensburg@schule.landsh.de](mailto:goethe-schule.flensburg@schule.landsh.de)

Homepage: [www.goethe.flensburg.de](http://www.goethe.flensburg.de)



FLENSBURG



*Alles Gescheite ist schon gedacht worden,  
man muss nur versuchen, es  
noch einmal zu denken.*

*Johann Wolfgang von Goethe  
(28.8.1749 - 22.3.1832)*

**Goethe-News 32**

**2012/2013**

**im Dezember 2012**

## **Liebe Eltern, liebes Kollegium, liebe Schülerinnen und Schüler, Ehemalige und Freunde der Goethe-Schule!**

Diesmal ist es für mich eine besondere Goethe-News, nämlich meine letzte, die ich herausgebe. Schön für mich war, dass es auch in diesem Halbjahr wie immer viel zu tun gab, viele Aktivitäten stattfanden, sodass ich nicht viel zum Nachdenken kam. Wer mich kennt, weiß, dass ich die zwölf, fast dreizehn Jahre, Schulleitung mit allen Höhen und Tiefen gerne geleistet habe. Aber auch nur deshalb, weil ich immer ein engagiertes Kollegium hinter mir wusste, stets unterstützende und eigenverantwortlich handelnde Schulleitungsmitglieder, Eltern, die Vertrauen in die Arbeit der „Goethe-Schule“ und ihre Arbeit hatten und auch aktiv mit gestaltet haben und natürlich die vielen Schülerinnen und Schüler, die während dieser Zeit die Schule durchlaufen haben und die ich mit Freude heranwachsen sah. Machten auch hin und wieder Schüler oder Schülerinnen uns Sorgen, es war stets nur eine Minderheit und es genügte der Blick ins Haus, um sich der schönen Seiten meines Berufes gegenwärtig zu sein. Da war das freundliche „Hallo oder Moin“, mit dem mich die Schüler hier in Flensburg täglich begrüßten, statt des gewohnten „Guten Morgen“, da waren die wundervollen Musical- und Theateraufführungen, bei denen sich so mancher Schüler, manche Schülerin als Talent entpuppte. Ich konnte stolz sein auf „meine“ Schüler/-innen, bei öffentlichen Auftritten wie z. B. der Big Band oder des Chores, der Bläserklassen, auf die sportlich engagierten, künstlerisch Tätigen oder die Teilnehmenden der diversen Wettbewerbe in Mathematik, Physik, Chemie oder Sprachen.

Schon fast vergessen ist, dass im Jahr 2000 die Schule als einziges Gymnasium noch die 6-Tage-Woche hatte. Nachdem die 5-Tage Woche auch hier Einzug gehalten hatte, wurde 2004 der 8-jährige Weg zum Abitur als Zugmodell angeboten. Von dieser langjährigen Erfahrung profitierten wir bei der generellen Einführung des Abiturs nach acht Jahren (G8) in Schleswig-Holstein im Jahr 2007.

Im Zusammenhang mit dem Angebot G8 war es nur folgerichtig, sich mehr um Binnendifferenzierung zu kümmern und eine Bewerbung zum Kompetenzzentrum für Begabungsförderung abzugeben, um alle Begabungsprofile fördern und fordern zu können.

Unsere Aktivitäten in Richtung europäische Länder wie England (Wirtschaftspraktikum), Frankreich, Spanien, Polen, Schweden, Dänemark und nun auch geplant Italien (Austausch oder Comenius Projekte) ermöglichten uns eine erfolgreiche Bewerbung zur Europaschule.

Die Goethe-Schule, wie ich sie erleben durfte, war insgesamt für mich eine „Wohlfühlschule“ in einem traditionsreichen schönen Gebäude mit moderner Einrichtung und zwei Schulcafés, in denen bis heute Mütter, Väter, Großeltern oder auch Freunde, Ehemalige dankenswerterweise ehrenamtlich für das leibliche und manchmal auch seelische Wohl der Schulgemeinschaft sorgen.

Finanziell und ideell wurde die Schule immer vom Förderverein der Schule unterstützt, insbesondere dann, wenn der Schulträger nicht die notwendigen Mittel bereitstellen konnte.

Am 31.1. 2013 endet mein aktiver Dienst in der Schule. Ich danke allen für das in mich gesetzte Vertrauen und wünsche der Schulgemeinschaft Goethe-Schule eine erfolgreiche Zukunft unter neuer Leitung!

Mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest, die Ferien und das neue Jahr 2013 verbleibe ich

### **Neues aus der Schulkonferenz**

- Die Schulkonferenz hat einem Schulentwicklungstag am 1.2.2013 zugestimmt. Die Schüler/-innen haben unterrichtsfrei.
- Das Rhythmisierungsmodell ist für weitere zwei Jahre angenommen worden.

Stunde	Zeit
1.	7.45 – 8.30 Uhr
2.	8.35 – 9.20 Uhr
	15 min. Pause
3. 4.	9.35 – 11.05 Uhr durchgehend
	15 min. Pause
5.	11.20 – 12.05 Uhr
6.	12.10 – 12.55 Uhr
	45 Minuten Mittagspause
7. 8.	13.40 – 15.05 Uhr durchgehend

- Erstmals werden Schüler/-innen mit dem Halbjahreszeugnis 2012/2013 keinen ausformulierten Text zum Lern- und Sozialverhalten bekommen, sondern die zu bewertenden Kompetenzen werden in Tabellenform erfasst und bewertet.
  - Im Schuljahr 2013/2014 wird ab Klasse 5 an der Goethe-Schule bilingualer Unterricht angeboten werden.
  - Am Sozialen Tag 2012/2013 (13.06.2013) soll teilgenommen werden.
  - Im Jahr 2014 wird der Lauftag der Sportfachschaft mit einem Spendenlauf kombiniert.
  - Für die Optimierung der Mittagsversorgung wird ein Ausschuss eingerichtet.
  - Für eine eventuelle Änderung der Schulordnung im Hinblick auf die Benutzung von elektronischen Medien wird auch ein Ausschuss der Schulkonferenz eingerichtet.
- Zurzeit gilt weiterhin die bekannte Regelung: Mobiltelefone sind in den Schulgebäuden von der ersten bis zur zehnten Stunde ausgeschaltet. In Ausnahmefällen kann eine Lehrkraft die Benutzung innerhalb der Gebäude genehmigen.*

- Zum Schuljahresende 2012/2013 sollen wieder Projektstage durchgeführt werden. Die Präsentation der Ergebnisse findet am Mittwochnachmittag statt und ist damit eine Pflichtveranstaltung für alle Schüler/-innen!  
*Hier sei mir der Hinweis erlaubt, dass es auch andere Veranstaltungen im Schulleben gibt, die außerhalb des Stundenplans stattfinden und damit teilnahmepflichtig sind, wie der Weihnachtsbasar, der alle zwei Jahre in Haus II für die Klassen 5 bis 8 stattfindet, die Orientierungsstufenweihnachtsfeier für die Klassen 5, Auftritte unserer Musikgruppen, Sportveranstaltungen.*

### Fachkonferenzen

In jede Fachkonferenz gehören laut Schulgesetz zwei Vertreter der Eltern, diese müssen keine gewählten Elternvertreter sein. Sollten Sie sich für das ein oder andere Fach interessieren, melden Sie sich bitte über ihre Elternvertreter beim Schulelternbeirat oder direkt dort.

### Ferienregelung

Durch Schulkonferenzbeschluss und Schulgesetz ist bei Ausgabe von Zeugnissen, also am letzten Freitag des ersten Halbjahres und am letzten Tag vor den Sommerferien, nach der vierten Stunde Unterrichtsschluss. Dies gilt auch für den letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, weil in der fünften Stunde allen die (freiwillige) Teilnahme am Taizé –Gottesdienst ermöglicht werden soll.

Am letzten Schultag vor den Herbstferien und den Osterferien endet der Unterricht nach der sechsten Stunde. Ich bitte Sie, dies bei der Urlaubsplanung zu berücksichtigen.

*Gisela Walter*

### Neues Angebot: Vertretungsplan jetzt auch online einzusehen!

Seit Ende November kann der Vertretungsplan jetzt auch online auf der Homepage der Goethe-Schule ([www.goethe.flensburg.de](http://www.goethe.flensburg.de)) unter „Service“ eingesehen werden. Da diese Informationen nur für die Schulgemeinschaft verfügbar sein sollen, werden Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) benötigt, welche in der Schule am Brett unter den Monitoren aushängen. Wir entsprechen mit diesem Angebot einem schon seit langem von der SV gehegten Wunsch.

Damit einher geht jedoch **nicht** die Verpflichtung, nachmittags oder morgens auf den Plan schauen zu müssen. Es genügt nach wie vor, dass die Schülerinnen und Schüler alle Informationen den Plänen auf den Bildschirmen in den Fluren morgens beim Betreten der Schule und zum Ende ihres Schultags (für den folgenden Tag) entnehmen. Als Verantwortlicher gehe ich stets davon aus, dass der Informationsstand der Klassen auch nur diesen zum Unterrichtsende in der Schule zu lesenden Plänen entspricht. So gesehen ist die Veröffentlichung des Vertretungsplans auf der Homepage nur eine zusätzliche Möglichkeit der Einsichtnahme.

Es kann jedoch sein, dass für **Oberstufenschüler** wegen Erkrankung einer Lehrkraft kurzfristig Unterricht in den ersten Stunden des Tages ausfällt, der nicht vertreten wird. Das steht dann je nach Zeitpunkt der Krankmeldung u. U. erst abends oder morgens gegen 6.45 Uhr auf dem Plan. Daher kann es für Schüler der Oberstufe vorteilhaft sein, den Vertretungsplan online einzusehen, um sich nicht früher als nötig auf den Weg zu machen. Dabei bin ich mir darüber im Klaren, dass viele Fahrschüler um 6.45 Uhr schon unterwegs sind. Eine noch frühere Veröffentlichung am Morgen ist aber nicht möglich.

*M. Hansen*

### **Mathe macht glücklich**

jedenfalls dann, wenn man eine knifflige Aufgabe richtig gelöst hat. 31 Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis 11 versuchten sich vor den Herbstferien dieses Jahres freiwillig an den recht schwierigen Aufgaben der Schulrunde der Mathematik-Olympiade. Ziel dieses Wettbewerbes ist es, besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler zu fördern.

11 Schülerinnen und Schüler waren bei der Kreisrunde der Mathematik-Olympiade dabei, die am 17. November im Audimax der Universität Flensburg stattfand. Nach der Aufgabenbearbeitung von 10.00 bis 13.30 Uhr gab es einen leckeren Mittagsimbiss in der Mensa. Die Zeit bis zur Siegerehrung wurde danach durch ein kleines Rahmenprogramm überbrückt.

Zu den 25 besten Schülerinnen und Schülern der Schulen der Stadt Flensburg und des Kreises Schleswig-Flensburg gehören Nikolai S. (2. Platz) und Luna Fee M. (3. Platz), beide Klasse 5, Tim P. (1. Platz) und Merle D. (2. Platz), beide Klasse 7 sowie Kerstin S. (2. Platz), Klasse 9. Sie haben sich für das Team-Flensburg qualifiziert und werden nun an mehreren Wochenenden von Professor Dr. H. Lorenzen auf die Landesrunde in Kiel vorbereitet. Wir wünschen ihnen viel Erfolg.

Eine Anerkennung für gute Leistungen erhielten weitere vier Schüler/innen der Goethe-Schule: Lena Möller und Timur Seier, beide Klasse 5, sowie Sandra Schmidt und Ursula Iruskinate, beide Klasse 6.

*Ilse Reese*

### **Carlisle-Praktikum 2013**

Unter Leitung von Claudia Laux und Tim Vollmann werden vom 13.1. bis 20.1.2013 28 Schülerinnen und Schüler aus dem 12. und 13. Jahrgang ihr Praktikum in Carlisle durchführen. Ein Rekord !

Aufgrund der Rührigkeit der Schüler bei der Suche von Adressen entstanden zahlreiche neue Arbeitsplätze, z.B. beim Hersteller schottischer Textilien, der Edinburgh Woollen Mill Ltd. jenseits der Grenze in Schottland oder in einem Dentallabor. Sogar bei Carlisle Cathedral lässt sich arbeiten, wie Frau Laux erwirkte. Die umfangreichen Planungen sind in der Endphase.

Wir danken dem Förderverein der Goethe-Schule und der Stadt Flensburg für die Förderung.

Jeder Teilnehmer hat außerdem die Möglichkeit, sich beim Verein der Europaschulen um ein Reisestipendium zu bewerben.

*Gabriele Reinfeld*

### **Europa an der Goethe-Schule**

Auch in diesem Schulhalbjahr haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Eltern und Kollegen Engagement für Europa praktiziert und so innerhalb und außerhalb der Schule Kontakte aufgebaut:

- Am 4.9. präsentierten Frau Mertsch, Frau Greifsmühlen und Anne Lene K. (9d) das Projekt „**Ein Seeigel als Mehrgenerationenhaus**“ während der Europamesse des Vereins der Europaschulen an der Hebbelschule in Kiel. Von Anne Lene, Felicia B. und Inga I. erstellt, wurde es Bundessieger im Europäischen Wettbewerb 2012. Gewinn war eine Reise nach Straßburg.
- Frau Greifsmühlen stellte außerdem den **virtuellen Austausch der 10d mit einer Schule in Granville** vor.
- Am 6.9. tagte der **Europaausschuss**, von Schüler- und Elternseite unterstützt durch Frau Rosenberg, Mathilda R. (11a), Björn S. und Laura H. (13s) und Anne Lene, um vergangene Aktivitäten zu bewerten und künftige zu koordinieren.
- Am 29.10. nahmen Benedikt B. (11 a), Julian H. (11n) und Daniel G. (13g) an einer Gruppenleiterschulung der Europa-Union in Kiel teil und planen nun einen **Aktionstag mit einem Politiker zum Thema Energiepolitik** zu Beginn des nächsten Jahres. Frau Dose unterstützt sie dabei.
- Während des Weihnachtsmarkts am 30.11. betreuten Barbara P. (11n), Jule G., Lena A., Dana C. (10c) sowie Merle E. und Laura S. (9b) den „Europaraum“, in dem man u. a. zahlreiche Broschüren zu Europa gewinnen konnte.
- Am 4. und 5. Dezember begleiteten uns Benedikt, Barbara, Esra B. und Vanessa D. (10c) sowie Frau Polikeit zum **Europaseminar des Vereins der Europaschulen** nach Tannenfelde. Hier entwarfen die Schülerinnen und Schüler mit 26 anderen Schülern von Europaschulen Szenarien zum Thema „Europa 2035“.

Diese Aktivitäten sind eingebettet in zahlreiche Vorhaben der Fachschaften und rege Fortbildungstätigkeit der Lehrer. Hervorzuheben ist der erfolgreiche Abschluss des Comenius-Projektes „Nachhaltigkeit im Ostseeraum“ und der geplante Italienaustausch nach Trient (Leitung: Frau Mackert).

**Der nächste Europaausschuss findet statt am 21.2. um 15.30 Uhr in Raum 403, Haus I.**

*Gabriele Reinfeld und Barbara Schröder*

### Weihnachtsbasar 2012

Durch die tatkräftige Unterstützung engagierter Eltern, Schüler und Lehrer konnte der diesjährige Weihnachtsbasar am 30. November 2012 wieder mit einem reichhaltigen Verkaufsangebot, verschiedenen Speisen und Getränken, weihnachtlicher Musik und einigen spannenden Aktionen aufwarten. Die 12 Klassen in Haus 2 und der Europa-Raum erzielten einen Erlös von rund **3.500 Euro**. 50% werden auf Wunsch der Schüler dem Kinderhospiz gespendet, die übrigen 50% kommen den Schülern in Haus 2 zugute.

Im Namen der Schüler bedanken wir uns ganz herzlich für den Einsatz von Eltern und Lehrern und natürlich bei allen Besuchern des Weihnachtsbasars.

*Martina Mertsch & Barbara Schröder*

### Über 23000 Klicks – darüber freuen wir uns sehr!

Seit August gibt es nun unsere Online-Variante der Schülerzeitung, den Goossip-Blog. Jede Woche beraten wir über aktuelle Themen aus dem Schüler- und Schulleben und sind stolz auf euer Lob in Form von über 150 Klicks pro Tag! Danke für diese Bestätigung und Motivation.

Und falls der ein oder andere uns noch nicht besucht haben sollte: [www.goossip.net](http://www.goossip.net)!

*Miriam Mackert im Namen der Redaktion*

### Schulcafés

Wie immer würden wir uns über tatkräftige Unterstützung in den Schulcafés freuen, auch wenn es sich nur um einen Tag im Monat handelt. Jede Stunde hilft!! Aber auch Spenden werden gerne entgegengenommen und könnten den Betrieb dieser guten Einrichtung in den Morgenstunden an der Schule sichern.

Spenden sind steuerlich absetzbar und werden erbeten auf das Konto des Schulcafés Nr. 14004933 bei der Nord-Ostsee Sparkasse, BLZ 217 500 00. Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung erstellt. Vielen Dank!

### Terminübersicht:

Dezember 2012		
Donnerstag	20.12.2012	Weihnachtsfeier Klassen 5 um 16.00 Uhr Aula
Freitag	21.12.2012	Volleyball – Turnier Kl. 9/10
Freitag	21.12.2012	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien 11.30 Uhr Taizé Gottesdienst
<b>Mo.-Sa.</b>	<b>24.12.-05.01.13</b>	<b>Weihnachtsferien</b>
Do.	27.12.2012	Ehemaligentreffen 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Schulcafé Haus I
Januar 2013		
Montag	07.01.2013	1. Schultag nach den Weihnachtsferien
So.-So	13.-20.01.2013	„English at work“ in Carlisle Auswahl: 12a,g,n / 13g,n (Herrn Vollmann / Frau Laux)
Mittwoch	16.01.2013	19.30 Uhr Schulelternbeiratssitzung LZ I
Mo-Fr.	21.01.-25.01.2013	Klassenfahrt Kl. 8 a Harz (St.Andreasberg) Hr.Meise / Fr. Brettschneider
Freitag	25.01.2013	Floorball-Turnier Kl. 5/6
<b>Freitag</b>	<b>25.01.2013</b>	Zeugnisausgabe 13, Verteilung der Meldebögen und Anleitungen, Ende des ersten Halbjahres; <b>Zeugnisausgabe 5-12</b> (nach der 4. Std. unterrichtsfrei)
Montag	28.01.2013	Abgabe der Abituraufgabenvorschläge für dezentrale Prüfungen an SL, Sekretariat II / Meldung der Schüler/-innen zum schriftlichen Abitur bis 11.30 Uhr im Sekr.II
Montag	28.01.2013	vormittags Kl. 9 und 10 Informationsveranstaltung Profiloberstufe in der Aula
Mittwoch	30.01.2013	Verabschiedung von Frau G. Walter 11.00 Uhr in der Aula
Donnerstag	31.01.2013	Ende des ersten Halbjahres (nach der 4. Stunde unterrichtsfrei)
Februar 2013		
Freitag	01.02.2013	Beginn des zweiten Halbjahres 2012/2013
<b>Freitag</b>	<b>01.02.2013</b>	<b>SCHILFTAG</b> (Schüler/-innen unterrichtsfrei)
Dienstag	05.02.2013	Hospitation GS 5.Kl. ab 11.00 Uhr Haus II Ende 13.15 Uhr
Donnerstag	07.02.2013	Sextanerinformationsabend 17.00 Uhr und 19.00 Uhr Aula (ab 16.30 Uhr Haus I geöffnet).
Freitag	15.02.2013	Elternbesuchstag für künftige Sextaner 1-5 Std. Haus II
Freitag	15.02.2013	<b>Elternsprechtage</b> 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr <b>Terminänderung</b>
Dienstag	19.02.2013	Winterkonzert 19.00 Uhr Aula

**Freitag, 01. Febr. 2013 ist Schulentwicklungstag. Unterrichtsfrei für alle Schüler/-Innen!**

Freitag	22.02.2013	<b>VERA 8 DEUTSCH</b> (verbindlich)
Dienstag	26.02.2013	Profiloberstufe Informationsveranstaltung für die Eltern Kl. 9 und 10 19.30-21.00 Uhr Aula
Mi.-Mo.	25.02.-04.03.13	Sextaneranmeldezeitraum
Donnerstag	28.02.2013	<b>VERA 8 MATHEMATIK</b> (verbindlich)
	<b>März 2013</b>	
Montag	11.03.2013	Jahrgangversammlung 13. Jg. 6. Std. Hinweis auf Verfahren bei besonderen Vorkommnissen
Mo.-Mi.	11.03.-20.03.2013	Schriftliche Abiturprüfungen
Mo.-Fr.	11.03.-22.03.2013	Betriebspraktikum Kl. 9a,b,c,d und 10a,c,d
Mi.	13.03.2013	Kernfach Deutsch (zentral)
Fr.	15.03.2013	Kernfach Fremdsprache (zentral)
Mo.	18.03.2013	Profil gebendes Fach (Vorschlag)
Mi.	20.03.2013	Kernfach Mathematik (zentral)
Freitag	22.03.2013	Floorball-Turnier Oberstufe
Freitag	22.03.2013	Letzter Schultag vor den Osterferien, Unterrichtsschluss nach der 6. Std.
<b>Mo.-Di</b>	<b>25.03.13-09.04.13</b>	<b>Osterferien</b>
	<b>April 2013</b>	
Di.-Di.	16.04.-23.04.2013	Zentrale Nachschreibtermine Abitur
	<b>Mai 2013</b>	
Do.+Fr.	02./03.05.2013	Bundesjugendspiele
Do.+Fr.	02/03.05.2013	Kirchentage in Hamburg
<b>Mo.-Mi.</b>	<b>06.05.- 08.05.2013</b>	<b>Bewegliche Ferientage</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>09.05.2013</b>	<b>Himmelfahrt</b>
<b>Freitag</b>	<b>10.05.2013</b>	<b>Ferientag</b>
Mittwoch	15.05.2013	Jahrgangversammlung 13. Jg. Hinweise zum mündlichen Abitur ,Abgabe der Dokumentation für die Präsentationsprüfung (nach OAPVO 2010)
Donnerstag	16.05.2013	Zeugnisausgabe, Bekanntgabe der schriftlichen Abiturergebnisse, Beratungen, Unterrichtsschluss 13. Jg.
Freitag,	17.05.2013	Abgabe der Karteikarten und Erklärungen zum mdl. Abitur durch die Schüler im Sek. II bis 11.00 Uhr
Donnerstag	23.05.2013	Schulkonferenz LZ Haus I 18.00 Uhr
<b>Montag</b>	<b>27.05.2013</b> geplant	<b>Mündliches Abitur</b> sowie Präsentationsprüfung OAPVO 2010 (Kl.5-10 unterrichtsfrei)
<b>Dienstag</b>	<b>28.05.2013</b> geplant	<b>Mündliches Abitur</b> sowie Präsentationsprüfung OAPVO 2010 (Kl. 5-10 unterrichtsfrei)
<b>Freitag</b>	<b>31.05.2013</b>	<b>11.45 Uhr Abiturentlassung in der Aula</b>
	<b>Juni 2013</b>	
<b>Freitag</b>	<b>07.06.2013</b>	<b>Sextaner Spielenachmittag</b> 15.30-17.30 Uhr Haus II
Donnerstag	13.06.2013	Sozialer Tag (Teilnahme Goethe-Schule)
<b>Mo-Mi</b>	<b>17.,18.,19.06.2013</b>	Projekttag, Mittwochnachmittag Abschlusspräsentation
<b>Donnerstag</b>	<b>20.06.2013</b>	Staffeltag der Flensburger Schulen
<b>Freitag</b>	<b>21. 06 2013</b>	Letzter Schultag – 4. Std. Zeugnisausgabe – Ehrungen Goethe-Stunde / nach der 4 Std. Unterrichtsschluss
<b>Mo.-Sa.</b>	<b>24.06.-03.08.2013</b>	<b>Sommerferien</b>

